



**Berlin, 10. März 2021
Nr. 17/2021**

An die Medien
in Berlin, Brandenburg
und Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

**Bitte Sperrfrist für die Veröffentlichung der Betriebsnamen beachten:
Donnerstag, 11. März 2021, 0:00 Uhr**

Metall-Tarifkonflikt 2021

9.120 Beschäftigte in Berlin, Brandenburg und Sachsen demonstrieren für ihre Forderungen in der Tarifrunde

- ▶ **Aktionsplanung für Donnerstag, 11. März 2021**
- ▶ **Schwerpunkt morgen bei Porsche in Leipzig**
- ▶ **Die Angleichung der Arbeitsbedingungen in Ost und West ist und bleibt unser Ziel!**

Die Angleichung der Arbeitsbedingungen in Ost und West ist und bleibt unser Ziel! Das haben auch heute 2.120 Metallerrinnen und Metalller mit Aktionen gezeigt. Am Mittag waren rund 1.700 Kolleginnen und Kollegen aus dem BMW Werk in Leipzig auf zwei Routen im Autokorso unterwegs.

Schon am Morgen waren rund 120 Beschäftigte bei Siemens in Chemnitz im Warnstreik vor dem Tor. Bei Robert Bosch Power Tools in Sebnitz beteiligten sich 110 Kolleginnen und Kollegen an einem Warnstreik. Um 13 Uhr trafen sich 150 Metallerrinnen und Metalller vor dem Werktor bei Clarios in Zwickau.

In Berlin beteiligten sich rund 40 Kolleginnen und Kollegen von Pierburg an einem Autokorso.

Seit Ende der Friedenspflicht haben bis zum 10. März rund 9.120 Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie in Berlin, Brandenburg und Sachsen vorübergehend ihre Arbeit niedergelegt.

Morgen werden die Beschäftigten im Porsche Werk in Leipzig ihren Forderungen in der Tarifrunde mit einem Autokorso Nachdruck verleihen. Ab 13.30 Uhr rollt der Pkw-Tross auf zwei



unterschiedlichen Routen unter anderem für ein Tarifliches Angleichungsgeld und ein Volumen von 4 Prozent mehr. „Wir machen heute Krach – damit machen wir sie wach“, ist das Motto.

Die IG Metall fordert für die rund 290.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Berlin, Brandenburg und Sachsen ein Volumen von vier Prozent, das optional für eine Entgelterhöhung oder zur Beschäftigungssicherung eingesetzt werden kann, sowie einen tariflichen Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge. Außerdem fordert die IG Metall im Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen ein Tarifliches Angleichungsgeld, um endlich erste Schritte in der Angleichung Ost voranzukommen. Zudem soll die Verbesserung der Übernahme der Auszubildenden sowie die Einbeziehung der dual Studierenden in den Tarifvertrag geregelt werden.

Bislang haben die Arbeitgeber in drei Verhandlungsrunden nur eine Nullnummer „geboten“ und stellen Tarifstandards in Frage.

Warnstreiks und Aktionen am Donnerstag, 11. März, in Brandenburg und Sachsen:

Brandenburg – 11. März 2021:

- 6.00 Uhr Warnstreik Schaeffler Technologies
vor dem Haupttor Dr.-Georg-Schaeffler-Str. 1, 14943 Luckenwalde
Ansprechpartner vor Ort: Tobias Kunzmann, Tel. 0179 67 49 072
- 8.30 Uhr Warnstreik Gestamp Umformtechnik
vor dem Haupteingang August-Thyssen-Str. 1, 14974 Ludwigsfelde
Ansprechpartner vor Ort: Tobias Kunzmann, Tel. 0179 67 49 072

Sachsen – 11. März 2021:

- 13.30 Uhr Autokorso Porsche Leipzig
Porschestra. 1, 04158 Leipzig
Ansprechpartner vor Ort: Bernd Kruppa, Tel. 0170 3333 155

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29231 182